

Anwesend: D. Egger T. Klink W. Spiegl K. Schwarzstein
J. Wunderwald B. Kammerer A. Veh A. Simak
K. Konrad W. Konrad E. Haas C. Prestel
P. Seyboth A. Schwenke U. Shaughnessy R. Szep
G. Truckenmüller E. Kerig
Entschuldigt: U. Truckenmüller

Leitung: D. Egger
Protokoll: G. Truckenmüller

TOP 1 Jahresbericht

Es fehlen noch einige wenige Beiträge. Alexander Mayer macht wie immer das Layout.

TOP 2 Fahrradstadt, mögliche Kooperationen

- A. Schwenke stellt sich als neu in der Vorstandschaft des ADFC vor. Der Vorstand wurde auf fünf Leute erweitert, möchte sich vernetzen und mit anderen Initiativen zusammenarbeiten.
- Zur geplanten städtischen Fahrradwoche im Juli werden noch Beiträge gesucht. Ca. 20 Initiativen werden dazu erwartet. J. Wunderwald möchte unsere Liste von Gefahrenstellen für Radler vorstellen. Es wird vorgeschlagen, 5 besondere Stellen auszusuchen und Politiker zur Präsentation einzuladen. Eventuell könnte auch eine gut gelöste Problemstelle vorgestellt werden.
- J. Wunderwald möchte außerdem Landtagskandidaten einladen und zu ihrer Radpolitik befragen. Die BAPS könnte sich an der Veranstaltung beteiligen, eventuell einen Teil der Saalmiete übernehmen.
- Die diesjährige Radelnacht findet am 15.9. statt.
- J. Wunderwald schlägt zum Problem Pferseer Unterführung eine PM vor. Tempo 30 wäre an dieser Stelle aus Sicherheitsgründen notwendig. Die abgestellten Fahrräder in der Unterführung sind immer noch ein Problem. Das Radparkhaus ist nur mit Jahreskarte zu benutzen und unterbelegt. Eine gebührenfreie Benutzung sollte angedacht werden. Die Treppe am Helios-Center müsste entfernt werden. Der ADFC könnte nachfragen, wer dafür verantwortlich ist. E. Haas berichtet, dass die Eigen-

tumsverhältnisse sehr verworren sind und quasi jede Stufe jemand anderem gehört.

- In der Woche vom 7. – 14. Juli ist vom ADFC ein Radlerfrühstück angedacht. E. Haas stellt sich als Helfer an der Luitpoldbrücke zur Verfügung.

- Die Organisation der vom ADFC vorgesehenen Verteilung von Lastenrädern und Ausleihstationen in den Stadtteilen soll in einem Workshop geklärt werden.

TOP 3 Halle 116

Der Runde Tisch der Initiativen hat Kontakt zu den Stadtratsfraktionen gesucht. D. Egger, P. Feininger und Vertreter der Sinti und Roma waren dabei.

Bei den Grünen sei man auf „offene Türen“ gestoßen. Die Denkmaleigenschaft wird wohl zuerkannt.

Bei der CSU sei die Haltung nicht ganz so klar gewesen.

Die Halle ist noch im Treuhandeigentum der AGS und soll gemäß Stadtratsbeschluss an die Stadt überführt werden. Das Konzept Gassert soll für den Denkort verfolgt werden, der etwa ein Viertel der Halle benötigen würde. Der Kulturreferent berichtete, es seien einige Initiativen angefragt worden, die aber sämtlich kein Interesse an Räumlichkeiten in der Halle gezeigt hätten. Dem widerspricht aber das Interesse des im letzten Jahr gegründeten Regionalverbands der Sinti und Roma, die sich für ein Dokumentationszentrum einsetzen.

Am 20.3. findet eine Sitzung der Ständigen Konferenz u.a. zum Thema Halle 116 statt. D. Egger wird teilnehmen. Auch im Kulturbeirat gibt es eine neue Arbeitsgruppe dazu.

TOP 4 Patenschaft der BAPS für Stolpersteine

Das Thema ist umstritten. Die jüdische Kultusgemeinde lehnt Stolpersteine ab, da man damit auf den Opfern herumtrampelt. Gedenkbänder werden als Alternative vorgeschlagen. Augsburg hat einen eigenen Weg zum Umgang mit dem Thema entwickelt: Nur Menschen die während der NS- Zeit den Tod gefunden haben, können einen Stolperstein bekommen.

Es gibt eine Findungskommission zur Genehmigung und bereits eine Liste von geeigneten Personen. Stolpersteine sollen außerdem jeweils am letzten Wohnort gelegt werden.
T. Klink schlägt vor, dass die BAPS einen Stein stiften soll, da es auch für Pfersee einige Namensnennungen gibt. Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen. B. Kammerer wird bis zur nächsten Sitzung einen Kandidaten auswählen und zur Abstimmung stellen.

TOP 5 Berichte vom letzten Stammtisch und der Unterschriftensammlung zum Thema Straßenausbaubeiträge

- Beim Stammtisch waren einige neue Besucher, die Kontakt gesucht haben zum Thema Verkehrsberuhigung. D. Egger will den Kontakt halten. Es war im Ganzen ein angenehmer Abend. Der Veranstaltungsmodus soll beibehalten werden.
- J. Wunderwald erklärt noch einmal das Anliegen der Unterschriftensammlung. Die Stadt ist verpflichtet, für die Straßenerhaltung zu sorgen, tut hier aber zu wenig, sodass die Straßen kaputt gehen. Für die dann anstehenden Erneuerungen werden die Anlieger mit tlw. großen Beträgen zur Kasse gebeten. Die Abschaffung der Ausbaubeiträge wird zur Zeit bayernweit diskutiert.
- J. Wunderwald, E. Kerig, A. Simak, K. Schwarzstein haben aber Unterschriften für das seit längerem laufende Augsburger Bürgerbegehren gesammelt, das unterschiedliche Modelle der Refinanzierung zur Abstimmung bringen will. Es kamen Besucher gezielt, um zu unterschreiben.
- Mit AZ vor Ort wurde ein Treffen in der Hessenbachstraße vereinbart, um über das Thema zu berichten: Donnerstag, 20.3., 16:00. Dort sollen die Auffahrtsschleifen zur Ackermannbrücke repariert bzw. erneuert werden, nicht aber die Straße in voller Länge, wie es längst nötig wäre. Begründet wird die Untätigkeit mit dem ausstehenden Planfeststellungsverfahren für die Linie 5, die ihrerseits aber auf die lange Bank geschoben wurde.

TOP6 Aktuelles und Termine

- 12.4., 17:30 Führung im archäologischen Archiv
- 28.4. Maifest
Umzug um 9:30
Die BAPS wird sich in bewährter Weise am Umzug beteiligen und den Würstchenstand betreiben.
Die Arbeiten werden bei der nächsten Sitzung eingeteilt.
A. Simak besorgt Pumpen für Senf und Ketchup.
J. Wunderwald schlägt Aufruf an die Mitglieder vor, sich zu beteiligen.
- 29.4. 11:00 – 14:00 im Bürgerhaus
Workshop für plastikfreies Leben u.a. mit Tine Klink, BAPS-Mitglieder bezahlen nur Arbeitsmittel
- 8.5. 19:30 nächster Stammtisch, Umlandkolonie
- 20.5. Halle 116
Wiederholung Audio Walk bis zum früh. Messerschmitt-Sitz, Treff 14:30
- Der Post SV bietet eine Baustellenführung für die AGP an. Termin muss noch festgelegt werden.
- Die BAPS wird sich am Stadtteilstfest am 21.7. mit einem Kuchenstand oder einem Grillstand beteiligen. Genaueres muss noch festgelegt werden.

Nächster Termin: 18.4., 20:00 Uhr

Augsburg, 30.3.2018